



Offline

Online



# Online – offline auf drei Ebenen:

1. Digitale Welt
2. Mit Freunden und Kollegen
3. Mit Gott

## 1. Samuel 3,1-15:

In der Zwischenzeit diente der junge Samuel dem HERRN, indem er Eli half. Damals waren Botschaften vom HERRN selten und Visionen kamen nicht häufig vor. Eines Nachts hatte sich der inzwischen fast blinde Eli gerade an seinem Platz schlafen gelegt. Die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und Samuel schlief im Heiligtum des HERRN, wo die Lade Gottes stand. Plötzlich rief der HERR: »Samuel!« »Hier bin ich!«, antwortete Samuel. Er sprang auf und lief zu Eli. »Hier bin ich. Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen«, antwortete Eli. »Leg dich wieder hin.« Und Samuel ging und legte sich wieder hin.

## 1. Samuel 3,1-15:

Da rief der HERR noch einmal: »Samuel!« Wieder sprang Samuel auf und lief zu Eli. »Hier bin ich«, sagte er. »Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn«, sagte Eli. »Leg dich wieder hin.« Samuel erkannte den HERRN noch nicht, denn er hatte noch nie eine Botschaft vom HERRN erhalten. Deshalb rief der HERR ihn ein drittes Mal, und wieder sprang Samuel auf und lief zu Eli. »Hier bin ich«, sagte er. »Du hast mich gerufen.« Da merkte Eli, dass es der HERR war, der den Jungen rief. Er sagte zu Samuel: »Geh und leg dich wieder hin, und wenn du wieder gerufen wirst, dann antworte: ›Sprich, HERR, dein Diener hört.‹« Also legte Samuel sich wieder an seinen Platz.

## 1. Samuel 3,1-15:

Und der HERR trat zu ihm und rief wie zuvor: »Samuel! Samuel!« Samuel antwortete: »Sprich, dein Diener hört.« Da sprach der HERR zu Samuel: »Ich werde in Israel etwas tun, das schmerzvoll sein wird für jeden, der davon hört. An jenem Tag werde ich alle meine Ankündigungen gegen Eli und seine Familie wahr machen. Ich habe ihm vorausgesagt, dass ich seine Familie für immer richten will, weil seine Söhne Gott gelästert haben und er sie nicht bestraft hat. Deshalb habe ich dem Haus Eli geschworen, dass die Schuld seines Hauses durch kein Opfer jemals vergeben werden kann.« Samuel blieb bis zum Morgen liegen; dann öffnete er die Türen vom Heiligtum des HERRN. Er hatte Angst, Eli von der Erscheinung zu erzählen.

## 1. Samuel 3,1-5:

In der Zwischenzeit diente der junge Samuel dem HERRN, indem er Eli half. **Damals waren Botschaften vom HERRN selten** und Visionen kamen nicht häufig vor. Eines Nachts hatte sich der inzwischen fast blinde Eli gerade an seinem Platz schlafen gelegt. Die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und Samuel schlief im Heiligtum des HERRN, wo die Lade Gottes stand. Plötzlich rief der HERR: »Samuel!« »Hier bin ich!«, antwortete Samuel. Er sprang auf und lief zu Eli. »Hier bin ich. Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen«, antwortete Eli. »Leg dich wieder hin.« Und Samuel ging und legte sich wieder hin.

## 1. Samuel 3,1-5:

In der Zwischenzeit diente der junge Samuel dem HERRN, indem er Eli half. Damals waren Botschaften vom HERRN selten und Visionen kamen nicht häufig vor. Eines Nachts hatte sich der inzwischen fast blinde Eli gerade an seinem Platz schlafen gelegt. Die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und **Samuel schlief im Heiligtum des HERRN, wo die Lade Gottes stand**. Plötzlich rief der HERR: »Samuel!« »Hier bin ich!«, antwortete Samuel. Er sprang auf und lief zu Eli. »Hier bin ich. Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen«, antwortete Eli. »Leg dich wieder hin.« Und Samuel ging und legte sich wieder hin.

## 1. Samuel 3,1-5:

In der Zwischenzeit diente der junge Samuel dem HERRN, indem er Eli half. Damals waren Botschaften vom HERRN selten und Visionen kamen nicht häufig vor. Eines Nachts hatte sich der inzwischen fast blinde Eli gerade an seinem Platz schlafen gelegt. Die Lampe Gottes war noch nicht erloschen, und Samuel schlief im Heiligtum des HERRN, wo die Lade Gottes stand. Plötzlich rief der HERR: »Samuel!« »Hier bin ich!«, antwortete Samuel. **Er sprang auf und lief zu Eli.** »Hier bin ich. Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen«, antwortete Eli. »Leg dich wieder hin.« Und Samuel ging und legte sich wieder hin.



## 1. Samuel 3,6-9:

Da rief der HERR noch einmal: »Samuel!« Wieder sprang Samuel auf und lief zu Eli. »Hier bin ich«, sagte er. »Du hast mich gerufen.« »Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn«, sagte Eli. »Leg dich wieder hin.« **Samuel erkannte den HERRN noch nicht, denn er hatte noch nie eine Botschaft vom HERRN erhalten.** Deshalb rief der HERR ihn ein drittes Mal, und wieder sprang Samuel auf und lief zu Eli. »Hier bin ich«, sagte er. »Du hast mich gerufen.« Da merkte Eli, dass es der HERR war, der den Jungen rief. Er sagte zu Samuel: »Geh und leg dich wieder hin, und wenn du wieder gerufen wirst, dann antworte: ›Sprich, HERR, dein Diener hört.‹« Also legte Samuel sich wieder an seinen Platz.

## 1. Samuel 3,10-15:

Und der HERR trat zu ihm und rief wie zuvor: »Samuel! Samuel!«  
Samuel antwortete: »Sprich, dein Diener hört.« Da sprach der HERR zu Samuel: »Ich werde in Israel etwas tun, das schmerzvoll sein wird für jeden, der davon hört. An jenem Tag werde ich alle meine Ankündigungen gegen Eli und seine Familie wahr machen. Ich habe ihm vorausgesagt, dass ich seine Familie für immer richten will, weil seine Söhne Gott gelästert haben und er sie nicht bestraft hat. Deshalb habe ich dem Haus Eli geschworen, dass die Schuld seines Hauses durch kein Opfer jemals vergeben werden kann.« Samuel blieb bis zum Morgen liegen; dann öffnete er die Türen vom Heiligtum des HERRN. Er hatte Angst, Eli von der Erscheinung zu erzählen.

## 1. Samuel 3,10-15:

Und der HERR trat zu ihm und rief wie zuvor: »Samuel! Samuel!« Samuel antwortete: »Sprich, dein Diener hört.« Da sprach der HERR zu Samuel: »Ich werde in Israel etwas tun, das schmerzvoll sein wird für jeden, der davon hört. An jenem Tag werde ich alle meine Ankündigungen gegen Eli und seine Familie wahr machen. Ich habe ihm vorausgesagt, dass ich seine Familie für immer richten will, weil seine Söhne Gott gelästert haben und er sie nicht bestraft hat. Deshalb habe ich dem Haus Eli geschworen, dass die Schuld seines Hauses durch kein Opfer jemals vergeben werden kann.« **Samuel blieb bis zum Morgen liegen; dann öffnete er die Türen vom Heiligtum des HERRN.** Er hatte Angst, Eli von der Erscheinung zu erzählen.

## **Jesus ist grösser und besser als Samuel:**

«Und weil Jesus Christus den Willen Gottes erfüllt und seinen eigenen Leib als Opfer dargebracht hat, sind wir jetzt ein für alle Mal geheiligt.»

(Hebräerbrief 10,10)

## Jesus ist grösser und besser als Samuel:

«Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, **einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum**; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet.»

(Hebräerbrief 10,19)

## Jesus ist grösser und besser als Samuel:

«Samuel blieb bis zum Morgen liegen; dann **öffnete er die Türen vom Heiligtum des HERRN.**»

(1. Samuel 3,15)

«Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, **einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum**; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet.»

(Hebräerbrief 10,19)